

Protokoll	
	15. öffentliche Mitgliederversammlung <i>palliative ostschweiz</i>
Tag und Zeit	Donnerstag, 11. April 2019 19.00 Uhr
Ort	Bürgerspital St. Gallen
Vorsitz	Karin Kaspers Elekes, Präsidentin
Anwesend	Präsenzliste
Entschuldigt	Siehe Präsenzliste
Protokoll	Katharina Linsi
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 20184. Jahresbericht 20175. Jahresrechnung 20176. Revisorenbericht7. Budget 20188. Verabschiedungen9. Anträge10. Freie Mitteilungen aus den Regionen11. Varia

Verhandlungen und Beschlüsse

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Frau Karin Kaspers-Elekes begrüsst die Anwesenden insbesondere auch Herr Dr. med. Johannes Bükki, den neuen Chefarzt des Palliativzentrums. Ebenfalls begrüsst Sie die Musikerin Adelina Filli und die Referentin Verena Rieser, nebst den VertreterInnen aus Politik und Kirche herzlich. Sehr geschätzt wird auch die Anwesenheit von Frau Regierungsrätin Heidi Hanselmann.

Entschuldigt sind die Vorstandsmitglieder: André Fringer, Christine Sennhauser, Christine Luginbühl.

2. Wahl der Stimmenzähler

Frau Jäger Anna und Frau Gabulya Ildiko werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2018

Das Protokoll ist auf der Homepage von *palliative ostschweiz* aufgeschaltet.

➔ **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

4. Jahresbericht 2018

Die Präsidentin macht einen kurzen Rückblick über die Entwicklung von *palliative ostschweiz*. Die Strukturen haben sich seit 2008 entwickelt, ab 2010 auch massgeblich über die Nationale Strategie Palliative Care.

Alle ostschweizer Kantone verfügen über ein Palliative Care Konzept und gesetzliche Grundlagen. Es besteht aber nach wie vor weiterer Entwicklungsbedarf. Die Pionierphase ist abgeschlossen, die Weiterentwicklung nimmt seinen Lauf. Auch im vergangenen Jahr sind weitere gemeindenahen Palliative Care Foren dazu gekommen. Das bedarf gemeinsamer Standards und Grundlagen mit einer gemeinsamen Haltung.

Die Entstehung von tragfähigen Netzwerken und neuen Versorgungsstrukturen wie z. B. das stationäre Hospiz führt zu mehr Sicherheit, aber auch zu Umgestaltung in der ganzen Versorgung.

palliative ostschweiz ist immer auch die aktive Zusammenarbeit und gemeinsame Weiterentwicklung mit der nationalen Ebene ein grosse Anliegen.

Aufmerksamkeit und Engagement darf nicht nachlassen. Die Haltung muss sich noch mehr hin zu einer Sorgeskultur entwickeln. Haltung der Palliative Care soll stark in den Alltag implementiert werden.

Unterstützung durch Kantone und Kirchen und das Patronatskomitee ist unabdingbar und auch das Engagement der Freiwilligen ist unverzichtbar.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018

Katharina Linsi stellt die Jahresrechnung 2018 vor und weist auf Abweichungen vom Budget hin. Grundsätzlich gibt es nur wenige Budgetabweichungen.

Die Rechnung 2018 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Revisorenbericht

Der Revisor Josef Moser liest den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag zu stellen, dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Anwesenden genehmigen einstimmig den Antrag des Rechnungsrevisors.

7. Budget 2019

Bei Budget weist K. Linsi darauf hin, dass erfreulicherweise wieder auf die Beträge welche über Leistungsvereinbarungen geregelt sind, gezahlt werden kann. Auch die Beiträge von Gemeinden nehmen leicht zu.

Bei den Mitgliederbeiträgen wird auf die neue Möglichkeit hingewiesen, als Nicht- Fachperson doch als Fördermitglied *palliative ch/ostschweiz* beitreten zu können. Bis jetzt gibt es nur vereinzelte Fördermitglieder.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.
8. Verabschiedungen Thomas Oesch als Leier der Freiwilligengruppe für die Wanderausstellung, ist abwesend. Bertie Knellwolf, wird als langjährige, in verschiedenen Funktionen engagierte Fachfrau, nun als Einsatzleiterin der Hospizgruppe Flawil verabschiedet. Selbstverständlich wurde sie auch in der Hospizgruppe selbst gebührend verabschiedet.
9. Anträge Es liegen keine Anträge vor.
10. Freie Mitteilungen aus den Regionen Bruno Facci macht aufmerksam auf den Anlass des SBK Angehrn macht auf das Theater Sterben aufmerksam. Irene Stutz macht Aufmerksam auf Traueranlasse im TG im November 2019 mit Karin Kaspers Elekes und Peter Roth, Palliative Plus in Weinfeldern. Heidi Hanselmann bedankt sich für den grossen Einsatz von palliative ostschweiz in einem Bereich der die Menschen interessiert und der Bedarf zunehmend ist. Gesetz wurde Realität dank einer Stimme.
11. Varia wird nicht genutzt.
Die Generalversammlung schliesst um 20.00 Uhr mit der Einladung zum Vortrag von Verne Rieser.
Die Protokollführerin: Katharina Linsi

St. Gallen, 12. Juni 2019 kl